

## **Beschluss des Landrats vom 29.09.2022**

Nr. 1711

### **25. Steuerausfälle: Nicht mit uns! Auswirkungen für Kanton und Gemeinden durch die Senkung der Unternehmenssteuern mit der Steuervorlage 17**

2022/124; Protokoll: mko

**Ernst Schürch** (SP) gibt eine kurze Erklärung ab. Er dankt der Regierung für die ausführliche und klare Antwort. Er nimmt zur Kenntnis, dass die Fragen zu den Auswirkungen der Steuervorlage 17 wahrscheinlich zu früh gestellt wurden und erst in 2 bis 3 Jahren wirklich beantwortet werden können. Der Regierung ist jedoch kein Vorwurf zu machen. Vielmehr attestiert er, dass die Interpellation so gut wie aktuell möglich beantwortet wurde. Die Regierung erklärt auch, dass im Kanton und vermutlich auch in den Gemeinden aufgrund der langfristigen Investitionsplanung keine Projekte mehr zurückgestellt werden müssen. Die SP wird das aufmerksam beobachten und später nochmal nachfragen, welche Auswirkungen die Steuervorlage 17 wirklich hatte. Obwohl es noch nicht definitiv beziffert werden kann, wird sie beim Kanton und den Gemeinden aufgrund der Staffelung vor allem in den Jahren 2023 und 2025 zu Steuerausfällen in Millionenhöhe führen. Ob man sich das leisten kann, wird man in Zukunft sehen.

://: Die Interpellation ist erledigt.

---